

Landesjugendkammer
Evangelische Jugend in Bayern



BERICHT AUS DER LANDESJUGENDKAMMER

Juni 2020 bis Mai 2021

Inhaltsverzeichnis

Zusammensetzung	3
Geschäftsführender Ausschuss (GA)	4
Ressort Jugendverbandspolitik	7
Verbandspolitische Ausschuss (VPA)	7
Bayerischer Jugendring (BJR)	8
Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend in Deutschland e.V. (aej)	9
AG sozialökologische Transformation	10
AK Gesellschafts- und Sozialethik	11
Ressort Finanzen	12
Finanzausschuss (FAS)	12
Ressort Kirchenpolitik	13
AG Gestalten nach PuK	14
AG Landesstellenplanung	15
AG Kirchentag	15
Ressort Öffentlichkeitsarbeit	17
AG Digitalisierung	17
AG Festival	18
AG Öffentlichkeitsarbeit	19
Ressort EJB-interne-Kommunikation	21
Ressort Orga-PLUS	21
Vollversammlungen	22
Beschlusserledigung	24
Übersicht über Beschlüsse	24
Pressemitteilungen	25
Termine	25

Zusammensetzung

Die LJKa setzt sich aus 22 stimmberechtigten Mitgliedern zusammen:

- elf Ehrenamtliche des Landesjugendkonvents (LJKo)
- zwei Vertreter_innen der gemeinsamen Landeskonferenz der hauptberuflichen Jugendreferenten_innen sowie zwei Vertreter_innen der Landeskonferenz der Dekanatsjugendpfarrer_innen
- sechs Vertreter_innen der Mitgliedsverbände (CJB, CVJM, EC, EJSA, ELJ, VCP)
- der/die Landesjugendpfarrer_in

Ferner nehmen beratend die Vertreter_innen der Landessynode und Jugendsynodalen, zwei Vertreter_innen des Landeskirchenamtes (LKA), je ein/-e Vertreter_in des Studienzentrums Josefstal, der Jugendbildungsstätte Neukirchen und der Landesstelle für katholische Jugendarbeit, Vertreter_innen des Amtes für Jugendarbeit (AfJ) sowie die Vertreter_innen der EJB in die aeJ und den BJR an den Vollversammlungen teil. Gern gesehene Gäste sind zudem die Mitglieder des Leitenden Kreises (LK). Um den regen Kontakt zwischen LK und LJKa zu stärken, trafen sich die Ehrenamtlichen bereits am Vorabend von Vollversammlungen zur „Ehrenamtlichen- Vorbesprechung“.

Wir wollen euch mit diesem Bericht einen Einblick in unsere Arbeit geben, bei weiteren Fragen stehen wir euch als Vertreter_innen des Landesjugendkonvents natürlich jederzeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Als Landesjugendkammer haben wir uns seit dem letzten Landesjugendkonvent zu vier Vollversammlungen getroffen.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen!

Eure Delegierten in die Landesjugendkammer

Delegierte des Landesjugendkonvents (LJKo) in die Landesjugendkammer (LJKa) der Evangelischen Jugend in Bayern (EJB) 2020-2021

Vollplätze:

Marvin Brieger, Kilian Deyerl, Julia Fuchs, Johannes Karoßer, Anna Kölbel, Pascal Laudenbach, Melanie Ott, Felix Pfingstgraef (stellvertretender Vorsitzender der LJKa), Ann-Sophie Scholl, Katrin Vogelmann (Vorsitzende der LJKa seit Oktober 2020), Paula Tiggemann (LJKo, Vorsitzende bis Oktober 2020)

Stellvertreter_innen:

Marlene Altenmüller, Moritz Baumann, Malte Scholz, Rebecca Reum, Marcus Zentgraf

Geschäftsführender Ausschuss (GA)

- Mitglieder:** Moritz Baumann (LJKo), Daniel Hahn (CJB), Pascal Laudenbach (LJKo), Felix Pfingstgraef (LJKo, stv. Vorsitzender), Melanie Ott (LJKo), Katrin Vogelmann (LJKo, Vorsitzende), Katharina von Wedel (HB), Paula Tiggemann (LJKo, Vorsitzende bis Oktober 2020)
- Beratend:** Tobias Fritsche (LJPf)
- Geschäftsführend und Beratend:** Ilona Schuhmacher (AfJ)

Der Geschäftsführende Ausschuss der Landesjugendkammer vertritt die Landesjugendkammer außerhalb der Vollversammlungen und ist für die Vor- und Nachbereitung der Vollversammlungen verantwortlich. Im Folgenden wird aus der Arbeit in den Sitzungen und verschiedenen anderen Veranstaltungen auszugsweise berichtet.

Kurz vor den Sommerferien 2020 kam aus dem Kultusministerium in Bayern die Nachricht, dass Schulfahrten generell bis Januar 2021 ausgesetzt werden sollten. Der Grund für dieses Vorgehen war aber nicht der Schutz vor Corona, sondern die Verantwortlichen waren der Ansicht, dass es bedingt durch die Pandemie wichtiger sei Unterrichtsstoff nachzuholen. Gemeinsam mit anderen Player_innen innerhalb der kirchlichen Jugendarbeit, darunter vor allem das Studienzentrum Josefstal veröffentlichten wir einen **Offenen Brief**, in dem wir dazu aufriefen **das Verbot von mehrtägigen Schulfahrten aufzuheben** und damit anzuerkennen, dass Bildung mehr ist als reinen Unterrichtsstoff zu vermitteln und es gerade in diesen schwierigen Zeiten mit den besonderen Herausforderungen wichtig ist, die Persönlichkeitsbildung junger Menschen nicht hinten anzustellen.

Weiterhin gab es nach der Aktion #osternnatürlich dann eine Aktion **#sommernatürlich**, bei der öffentlichkeitswirksam gesammelt und geteilt wurde, was trotz Pandemie in den Sommerferien, der Hochzeit der Jugendarbeit, so möglich ist.

Im September hat uns im GA wiederholt die Frage nach der **Situation geflüchteter Menschen in Lagern wie Moria oder Lesbos** beschäftigt. Nach dem Brand in Moria haben sich die Bedingungen für die Menschen auf der Flucht weiterhin verschlechtert. Die Geschehnisse haben uns fassungslos und auch erst einmal sprachlos gemacht. Viele von uns haben sich gefragt, was noch passieren muss, damit die Verantwortlichen an dieser untragbaren Situation dauerhaft etwas verändern. Mit dem Antrag des LJKo „Hilfe für Lesbos“ im Rücken haben wir noch einmal auf die Situation aufmerksam gemacht. Gleichzeitig ist uns auch sehr deutlich bewusst geworden, dass zu der Situation von Menschen auf der Flucht von uns als EJB und vielen anderen Player_innen, mit denen wir in Kontakt stehen, schon so viel gesagt ist. Die Faktenlage ist klar, die Forderungen auch. Deshalb war das Motto unseres **Aufrufes** im September: **Handeln jetzt!**

Im Oktober sorgte ein Nürnberger Pfarrer mit einem sehr bedenklichen Artikel in einem kirchlichen Korrespondenzblatt mit dem Titel: „Ein Christ kann ertrinken lassen“ für einen öffentlichkeitswirksamen Aufruhr. Zu einem in den Nürnberger Nachrichten erschienen Artikel in Bezug auf die Aussagen haben wir als GA eine **Stellungnahme** veröffentlicht, in der wir noch einmal unterstrichen, dass es für uns als EJB „bedingungslose und vor allem christliche Pflicht [ist], Menschen vor dem Ertrinken zu retten“.

Ganz im Sinne unserer Bemühungen für eine Gesellschaft einzutreten, die Nächstenliebe und Solidarität als höchstes Gut lebt, haben wir uns als EJB im Dezember den **Forderungen** von PRO ASYL und anderen Bündnispartner_innen und Wohlfahrtsverbänden hinsichtlich der Konferenz der Innenminister_innen im Dezember 2020 angeschlossen: „**Keine Abschiebungen aus oder in Risikogebiete während der Pandemie!**“

Nachdem **Paula Tiggemann** im Juli 2020 ihren **Rücktritt als Vorsitzende** der EJB angekündigt hatte, ging es im Sommer um die Frage, wie es weiter gehen sollte für die Landesjugendkammer. Dazu gab es viele Gespräche innerhalb des GA, vor allem aber stand die Vorbereitung der VV im Herbst mit Neuwahlen an. Nachdem Kati Vogelmann zur neuen Vorsitzenden und Moritz Baumann neu in den GA gewählt waren, ging es im Herbst um die Vorbereitungen für die offizielle **Verabschiedung** von Paula Tiggemann mit Gottesdienst und Empfang. Aufgrund der Pandemiesituation konnte die Verabschiedung leider nicht, wie zunächst für den Winter und dann für das Frühjahr geplant, stattfinden. Nach langem Warten konnten wir Paula dann mit viel Freude und einigen Gästen in Präsenz Anfang Juni verabschieden. Für einen Rückblick auf die lange und ereignisreiche Amtszeit von Paula werft doch mal einen Blick auf die sonderzett, die zur Verabschiedung von Paula erschienen ist. Liebe Paula, wir haben die gemeinsame Zeit mit dir wahnsinnig geschätzt und wünschen dir nur das allerbeste für deine Zukunft!

Im Rahmen der Landesjugendkammer Vollversammlung im Herbst wurden auch die **neuen Referenten** im AfJ in einem Gottesdienst eingeführt. Wir durften Daniel Huthmacher und Jochen Nitz auf den beiden Beratungsstellen für die Landesstellenplanung und Tobias Bernhardt für die Stelle der Konfi-Arbeit willkommen heißen. Der Start ist super gelungen und wir freuen uns über alle Zusammenarbeit an gemeinsamen Themen.

Beim Thema **Landesstellenplanung** entstand sehr schnell eine gute Zusammenarbeit zwischen einigen Mitgliedern des GA und den beiden Referenten im AfJ für die Beratung rund um die Landesstellenplanung. Gemeinsam wurden **FAQs** zum Thema Landesstellenplanung erarbeitet. Gleichzeitig ist ein kurzer **Film** „Was ist eigentlich die **Landesstellenplanung**“ entstanden. Beides ist auf der Website der EJB zu finden.

Zwischen November und Juni fanden alle Sitzungen des GAs **digital** via Zoom statt. Religionsunterricht und schulbezogene Jugendarbeit waren im letzten Jahr immer wieder Thema. Eine intensive inhaltliche Auseinandersetzung konnte unter Pandemiebedingungen bisher noch nicht stattfinden. Die bereits angedachten und vorbesprochenen Punkte zum großen **Themenfeld Schule** werden der neuen LJKa und ihrem GA übergeben, damit die Weiterarbeit gut gelingen kann.

Zu repräsentativen Aufgaben zählt auch der **Besuch bei der gemeinsamen Landeskonzferenz der Dekanatsjugendreferent_innen und Dekanatsjugendpfarrer_innen**. Wir gratulieren herzlich Katharina Wedel zur Wiederwahl und freuen uns Daniel Kracke, Korbinian Perzonius-Schmaus und Ariane Schindler neu begrüßen zu dürfen. Ebenfalls zur Wiederwahl gratulieren wir Michael Stritar und Rainer Schmidt und begrüßen neu in der Landesjugendkammer Anja Matthalm und Anja Fuchs. Die Amtszeit der neu gewählten Mitglieder beginnt mit der Neukonstituierung der LJKa im Juli 2021.

Wie auch im vergangenen Jahr war das Thema „**Schöpfung bewahren**“ wieder präsent. Gemeinsam mit dem Amt für evangelische Jugendarbeit (AfJ) haben wir im GA den Beitritt der ELKB zum Blühpakt der Staatsregierung zum Anlass genommen, die Aktion **#ejblühtauf** ins Leben zu rufen. Dazu gab es im Frühjahr 2021 einen großen Aufruf über diverse Plattformen der EJB, sich an der Blühaktion zu beteiligen und damit ein bisschen Farbe in die sehr beschwerliche Pandemiezeit zu bringen. An dieser Stelle hat vor allem unser stellvertretender Vorsitzender und Landschaftsgärtnermeister Felix Pfingstgraef seine Expertise eingebracht. Wir freuen uns, dass die Blühaktion so großen Anklang im Land gefunden hat und hoffen, dass das auch weiterhin so bleibt. Wer mehr zur Aktion wissen möchte findet alle Informationen auf der Website der EJB oder auch bei facebook oder Instagram.

Unter anderem um das Thema des Umweltschutzes ging es auch bei der **Petition „Bayernplan für eine sozial ökologische Transformation“**. Als Erstunterzeichnerin der Petition haben wir als EJB das Aktionsbündnis unterstützt. Paula Tiggemann war gemeinsam mit den Initiatoren bei der Übergabe der Petition an Landtagspräsidentin Ilse Aigner im Juni 2020 dabei. Das Votum des Landtages war, das Anliegen der Petition zu „würdigen“. Wie genau das aussehen wird, wird sich wohl erst noch zeigen.

Im letzten Jahr hatten wir im GA viele verschiedene Gäste zu den Themen, die wir behandelt haben. Ein Gast war Steve Kennedy Henkel, der Beauftragte für Nachwuchsgewinnung für den Pfarrberuf in der ELKB. Seine Idee, gemeinsam einen bayernweiten **Jugendandachtspreis** zu veranstalten, hat in der LJKa großen Anklang gefunden. Die Vorbereitungen beginnen nach der Neukonstituierung der Kammer. Sobald es mehr Infos und einen Termin gibt, werden wir das natürlich breit bewerben. Seid gespannt!

Bei einer eintägigen Klausur des GA im April waren vor allem die **Reflexion** der Arbeit in der LJKa als auch des GA selbst Thema. Die im letzten Jahr eingeführte Arbeitsweise des GA in Ressorts hat sich bereits bewährt und wurde von allen Mitgliedern als gewinnbringend bezeichnet. Außerdem haben wir einen ersten Blick auf die **Neukonstituierung** im Juli 2021 geworfen, die pandemiebedingt anders als gewohnt stattfinden muss.

Dauerhaft auf dem Plan stehen natürlich weiterhin die Themen Landesstellenplanung, jetzt vor allem auch mit Blick auf den landesweiten Dienst (zu dem das AfJ gehört) und die Entwicklungen rund um eine Immobilie in Nürnberg (ECN), in die eventuell auch die Geschäftsstelle der Evangelischen Jugend Bayern umziehen könnte. Durch die aktuelle Situation während der Corona-Pandemie kommt es leider auch bei diesen Themen zu Verzögerungen. Wir hoffen euch im nächsten Jahr mehr dazu erzählen zu können.

Für den Bericht:
Katrin Vogelmann

Ressort Jugendverbandspolitik

Ressortleitung: Pascal Laudenbach (LJKo)

Im Ressort Jugendverbandspolitik sind die Arbeitsfelder und Themen verortet, die uns als Jugendverband betreffen, zu denen wir Position beziehen oder in denen wir mit anderen Jugendverbänden in Austausch stehen.

Zentral ist hierfür die Arbeit des Verbandspolitischen Ausschusses (VPA), in dem die Delegationen in den Bayerischen Jugendring (BJR) und in die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej) angebunden sind und vor- und nachbereitet werden. Der AK Gesellschaft & Sozialethik und die AG sozialökologische Transformation stehen in engem Austausch mit dem VPA. Zusätzlich haben wir im letzten Jahr eng mit dem Arbeitskreis für Internationales Engagement (AKIE) des Landesjugendkonvents zum Thema Lieferkettengesetz zusammengearbeitet, ebenso mit dem Ressort Öffentlichkeitsarbeit zu verschiedenen Aktionen. Aus den einzelnen Arbeitsformen wird im Folgenden genauer berichtet.

Verbandspolitische Ausschuss (VPA)

Mitglieder: Marvin Brieger (LJKo), Kilian Deyerl (LJKo, stellvertr. Vorsitzender), Anna Kölbel (LJKo), Ann-Sophie Scholl (LJKo), Malte Scholz (LJKo)

Berufen: Daniela Flachenecker (HB bis März 2020), Tobias Fritsche (LJPfr.), Anna Heinrich (aej), Pascal Laudenbach (LJKo, ab März 2020 Vorsitzender), Burkhardt Wagner (EJSA), Manfred Walter (ELJ)

Geschäftsführende Referentin: Ilona Schuhmacher

Der VPA begleitet die Delegierten des Bayerischen Jugendrings (BJR) sowie der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej) bei seinen Sitzungen in der Vor- und Nachbereitung ihrer Versammlungen sowie dem jugendpolitischen Geschehen. Hier werden alle Themen gebündelt, die im verbandspolitischen Kontext auftauchen und zu denen wir uns als Verband verhalten möchten. Dazu gehört auch ein regelmäßiger Austausch mit den Referent_innen des Hauses (AfJ), die uns in anderen Kontexten vertreten und thematisch unterstützen, wie z.B. Martina Frohmader in der Kommission Mädchen und Frauen des BJR.

Für den Bericht:
Pascal Laudenbach

Bayerischer Jugendring (BJR)

Für die EJB in den BJR delegiert sind: Paula Tiggemann (LJKo, bis Oktober 2020), Marvin Brieger (LJKo, seit November 2020), Kilian Deyerl (LJKo) und Ilona Schuhmacher (AfJ)

156. Vollversammlung des Bayerischen Jugendrings im Oktober 2020 in Regensburg

Vorsitzende der Vollversammlung war Paula Tiggemann, die als Vertreterin der EJB souverän durch die Sitzung führte. Als Delegierte der Evangelischen Jugend boten wir einen interreligiösen Impuls am Donauufer für Interessierte an. Weiteres Rahmenprogramm aus unserem Jugendverband war aufgrund der Pandemie-Situation nicht möglich. **Thematischer Schwerpunkt der Vollversammlung war „Digitalisierung“**. Matthias Fack, der Präsident des BJR, sprach in seiner jugendpolitischen Grundsatzrede über Jugendarbeit in Zeiten von Corona und die fehlende Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im politischen Umgang mit der Pandemie-Situation.

Zum inhaltlichen Schwerpunkt der Vollversammlung erfolgten mehrere Impulse, u.a. vom JFF Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis. Zudem wurde eine Position zu „Gaming und Jugendarbeit“ und zur Gestaltung des digitalen Wandels beschlossen. Aufgrund der Pandemie-Situation wurde eine Satzungsänderung beschlossen, die digitale Vollversammlungen sowohl im BJR als auch in seinen Gliederungen rechtlich ermöglicht.

Daneben wurden Anträge zur Solidarisierung mit der „Black Lives Matter“-Bewegung, zur Solidarität mit friedlichen Demonstrant_innen in Belarus, zum „Green New Deal der EU“ und einer notwendigen Berücksichtigung der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie zur Verbesserung der Situation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund verabschiedet.

Die Evangelische Jugend war gemeinsam mit weiteren Verbänden **Antragstellerin** bei dem Antrag **„Was ist nur los mit EU-ch?“**, welcher mit großer Mehrheit beschlossen wurde. Mit dem Beschluss fordern wir die Politik dazu auf, die katastrophale Situation in Flüchtlingslagern im Mittelmeerraum zu beenden.

Weiterhin wurde im Rahmen der Vollversammlung eine Kommission *Inklusion* beschlossen. Die Beschlüsse im Originaltext können auf der Website des BJR eingesehen werden. Ein ausführlicher Bericht ist unter https://www.ejb.de/Dateien/Downloads/Jugendpolitik/BJR-Berichte/Bericht_zur_156_BJR_VV.pdf zu lesen.

157. Vollversammlung des Bayerischen Jugendrings im März 2021 (online)

Die Vollversammlung wurde online per **Videokonferenz** und verschiedenen digitalen Kollaborationstools veranstaltet. Aufgrund der digitalen Durchführung hatte die Vollversammlung keinen inhaltlichen Schwerpunkt und war auf einen Samstag begrenzt.

Während der Vollversammlung wurden verschiedene Wahlen in den Landesvorstand sowie in die Kommissionen der Vollversammlung durchgeführt. Unsere Grundsatzreferentin **Ilona Schuhmacher** wurde dabei **als BJR-Vizepräsidentin im**

Amt bestätigt und ist weiterhin Vertreterin der EJB im Landesvorstand des BJR. **Martina Frohmader**, unsere Referentin für geschlechtssensible Arbeit im Amt für Jugendarbeit, wurde **zur Vorsitzenden der Kommission Mädchen und Frauen** gewählt.

Beschlossen wurde ein **Antrag zu einem wirksamen Liefergesetz**, bei dem wir als EJB mit anderen Verbänden Antragssteller waren. Weiterhin wurde der Antrag „Antimuslimischen Rassismus entschieden bekämpfen“, ein Antrag zur Berücksichtigung der Jungenperspektive in der Prävention sexualisierter Gewalt sowie ein Antrag zu einer notwendigen sozial-ökologischen Transformation beschlossen. Die Beschlüsse im Originaltext können auf der Website des BJR eingesehen werden.

Vom 18. bis zum 20. Juni 2021 ist aufgrund der Pandemie-Situation eine irreguläre Vollversammlung in Neumarkt geplant.

Für den Bericht:
Kilian Deyerl

Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend in Deutschland e.V. (aej)

Von der EJB in die aej delegiert sind: Sabine Wendler (LK), Tobias Fritsche (LJPfr.) und stellvertretend: Malte Scholz (LJKo), Ann-Sophie Scholl (LJKo)

Die **131. Mitgliederversammlung** der aej fand vom 20.-21.11.2020 **online** über zoom/Open Slides statt. Die WJB war mit den Delegierten Sabine Wendler und Ann-Sophie Scholl (Freitag) sowie Tobias Fritsche (Samstag) vertreten.

Die MV stand unter dem **Schwerpunktthema Jugend.Faktor.Kirche**. Die inhaltliche Arbeit hierzu fand hauptsächlich in einem Gesprächsforum vor der MV statt. Hierbei wurde sich in Kleingruppen mit den Fragen „Wie kann Jugend Faktor für Kirche werden?“ und „Wie kann Kirche Faktor für Jugend werden?“ beschäftigt. Aus den Ergebnissen wurde ein Impulspapier entworfen, das auf der MV weiter diskutiert wurde. Zusätzlich fand eine Podiumsdiskussion mit dem Ratsvorsitzenden der EKD, Heinrich Bedford-Strohm, zum Thema statt. Da auf der MV noch viel Diskussionsbedarf herrschte, wurde das Papier nicht beschlossen, sondern in einem weiteren Gesprächsforum im Januar 2021 weiter diskutiert. Bis zur MV 2021 kann nun über das Impulspapier bei den Mitgliedern (also auch bei uns in der EJB) diskutiert werden und Änderungen eingereicht werden. Geplant ist ein Beschluss bei der diesjährigen MV im Herbst.

Beschlossen wurden auf der Mitgliederversammlung außerdem Satzungsänderungen, die digitale Vollversammlungen ermöglichen, Veränderungen in der Geschäftsstelle aufnehmen und den bereits 2015 gefassten Beschluss zur geschlechtergerechten Sprache umsetzen. Der (Satzungs-)Prozess zur Weiterentwicklung der aej ist weiterhin ausgesetzt. Auch die Beitragsordnung für die nächsten drei Jahre wurde beschlossen (keine Veränderung für die EJB). Der Jugendverband der evangelisch-vietnamesischen Tin-Lanh Gemeinden wurde als außerordentliches Mitglied in die aej aufgenommen.

Inhaltlich wurde **der Antrag der EJB zur Initiative Lieferkettengesetz beschlossen**. Somit wird auch die aej der Initiative beitreten und das Anliegen eines wirksamen Lieferkettengesetzes unterstützen. Auch die Mitglieder der aej wurden hiermit aufgefordert, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und das Anliegen zu unterstützen.

Zudem wurde ein **Positionspapier mit Forderungen bzgl. psychischer und sozialer Folgen für junge Menschen durch die Coronapandemie** beschlossen. Im Rahmen dessen wurden auch die Videos der Bundesregierung #besonderehelden kritisiert, da diese ein defizitäres Bild von Jugend abbilden und z.B. das Engagement junger Menschen in der Krise nicht aufnehmen. Auch zu religiöser Bildung mit Kindern wurde eine umfassende Positionierung verabschiedet.

Für die nächsten drei Jahre wurde der **Vorstand** sowie die Rechnungsprüfer_innen gewählt. Neuer Vorsitzender der aej ist Hansjörg Kopp (CVJM), sowie als **Stellvertreter_innen Anna Heinrich (EJB)**, Tobias Köpke (Freikirchliche Säule) und Cornelia Dassler (landeskirchliche Säule). Weiter wurden in den Vorstand gewählt: Gernot Quasebarth (Schatzmeister) Gernot Bach-Leucht, Martin Bemmann, Aaron Kleinz, Johanna Warter (alle Landeskirchen); Johannes Bleck (VCP); Nora Onnen (Freikirchen). Als Rechnungsprüfer_innen wurden Susanne Gatzke (VCP), Deborah Kraft (Freikirchen) und Joanne Rages (Landeskirchen) gewählt.

Der Finanz- und Förderpolitische Beirat sowie der Kinder- und Jugendpolitische Beirat wurden wieder eingesetzt. Genauso die Tagungsausschüsse für die MV (keine Veränderungen). Die 132. aej MV wird von 18.-21.11.21 in Verden stattfinden. Das **Schwerpunktthema Jugend.Faktor.Kirche. wird hierfür weitergeführt. Für 2022 wurde bereits das Schwerpunktthema Inklusion beschlossen.**

Die Sitzungen der AGLJV und der KOLJA fanden im letzten Jahr digital statt und beschäftigten sich vor allem mit dem Thema Jugendarbeit und Corona und der Nominierung von Kandidat_innen für den Vorstand und die Rechnungsprüfer_innenposten.

Für den Bericht:
Sabine Wendler

AG sozialökologische Transformation

Mitglieder: Moritz Baumann (LJKo), Anna Kölbel (LJKo), Pascal Laudenschlager (LJKo), Rebecca Reum (LJKo), Malte Scholz (LJKo, Sprecher)

Berufen: Sabine Wendler (LK)

Geschäftsführend und Beratend: Ilona Schuhmacher (AfJ)

Die Arbeitsgruppe Sozialökologische Transformation wurde in der Sommervollversammlung der Landesjugendkammer im Juli 2020 eingesetzt, als Reaktion auf die Erstunterzeichnung der Evangelischen Jugend in Bayern des „**Bayernplan zur sozialökologischen Transformation**“ im Juni 2020. Deswegen war der Auftrag und das Ziel der AG, die Aufarbeitung und Sammlung bisheriger Erfolge und Inhalte sowie die Erarbeitung **konkreter Umsetzungsvorschläge**, um die sozialökologische Transformation auch im Jugendverband voranzutreiben.

Konkret haben wir eine Sammlung der bisherigen Inhalte erstellt und neue Themen für den Jugendverband herausgearbeitet. So haben wir uns mit dem **Thema sexuelle Belästigung durch Sprache** („Catcalling“) beschäftigt und infolgedessen entstand der Entschluss, dass wir die Dimension Sprache und ihre Macht („Sprache schafft Wirklichkeit“) noch präsenter im Jugendverband bespielen wollen. So entstand eine Kooperation mit der AG Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel, durch verschiedene Medien das Thema Sprache zugänglich zu machen. Wir hoffen, dass bis zum Landesjugendkonvent 2021 die Ergebnisse dieser Kooperation zu sehen sind. Die Kampagne „**Game-Changer**“ zum Equal-Pay-Day 2021 entstand auch durch die Kooperation mit der AG Öffentlichkeit.

Für den Bericht:
Malte Scholz

AK Gesellschafts- und Sozialethik

Mitglieder: Anna Kölbel (LJKo), Ann-Sophie Scholl (LJKo)
Geschäftsführend und Beratend: Benjamin Greim (AfJ)

Der AK Gesellschaft und Sozialethik besteht seit 2020 in verkleinerter Besetzung zu dritt. Die Mitglieder Ann-Sophie Scholl und Anna Kölbel arbeiten gemeinsam mit Benjamin Greim, dem zuständigen Referenten im AfJ für Gesellschaft und Sozialethik, an aktuellen politischen Themen. Im Zuge dessen war der AK im vergangenen Jahr unter anderem im Austausch mit Referent_innen für gesellschaftspolitische Jugendbildung, Erinnerungsarbeit und Demokratiebildung. In enger Zusammenarbeit ist dabei ein (online) **Seminar** entstanden, das über **Rassismus und Rechtsextremismus aufklärt** und Jugendliche darin unterstützen soll, sich gegen rechte Strukturen stark zu machen. Seit Herbst 2020 ist das Seminar schon mehrfach angefragt und durchgeführt worden. Der AK hat sich außerdem mit dem **Relaunch der Kampagne „Die Welt ist bunt“** auseinandergesetzt. Nachdem die Mitglieder der Landesjugendkammer zu einem offenen Abend eingeladen wurden, in dem noch einmal die geplanten Inhalte der anstehenden Kampagne abgestimmt wurden, entwickelte der AK ein **Positionspapier**, das in der Vollversammlung der Landesjugendkammer im Dezember einstimmig beschlossen wurde. Zuletzt wurde in Abstimmung mit dem Öffentlichkeitsreferat die grafische Ausarbeitung der Kampagne beauftragt. Wir freuen uns auf den baldigen Relaunch unserer Kampagne „Die Welt ist bunt“.

Für den Bericht:
Anna Kölbel und Ann-Sophie Scholl

Ressort Finanzen

Ressortleitung: Pascal Laudenbach

Das Ressort Finanzen befasst sich mit der finanziellen Ausstattung der evangelischen Jugend in Bayern, der Herkunft und Verwendung der Mittel sowie dem Austausch mit anderen Arbeitsfeldern zu allen finanziellen Fragen. Zentral ist hier natürlich der Finanzausschuss.

Finanzausschuss (FAS)

Mitglieder: Julia Fuchs (LJKo, Jugendsynodale im FAS der Landessynode), Johannes Karoßer (LJKo), Pascal Laudenbach (LJKo, Vorsitzender), Michael Mößler (ELJ), Melanie Ott (LJKo), Ann-Sophie Scholl (LJKo, stellv. Vorsitzende)

Berufen: Matthias Golibrzuch (LK), Hans-Helmut Heller (CVJM),

Geschäftsführend und Beratend: Christoph Bär (AfJ)

Rückblick auf das vergangene Jahr

Seit dem letzten Haushaltsbericht sind der Großteil aller Maßnahmen und Veranstaltungen ausgefallen und wurde daher auch nicht bezuschusst. Daher wurden die **Fördermittel seitens des BJR und seitens der Landeskirche nicht ausgeschöpft**. Die Einnahmen von Spenden, Jubiläe-Kollekte und Jugendsammlung sind sehr stark eingebrochen. Auf der anderen Seite sind im vergangenen Jahr auch **weniger Ausgaben** angefallen aufgrund von ausgefallenen oder digitalen Veranstaltungen.

Insgesamt ist der EJB-Haushalt für 2020 ausgeglichen, wenn auch vom Volumen sowohl auf Einnahmen- als auch auf Ausgabenseite kleiner als die Jahre zuvor. Unser Anliegen war es, für die Zeit nach Corona bei Fördermitteln von Landeskirche und BJR eine ähnliche Ausstattung zu ermöglichen wie vor Corona, was auch erreicht wurde.

Haushalt der Evangelischen Jugend in Bayern

Die Evangelische Jugend in Bayern plant für das Jahr 2021 mit einem landeskirchlichen Zuschuss in Höhe von 432.994 € sowie mit einem Zuschuss von Seiten des BJR in Höhe von 1.205.350 €. Im letzten Jahr waren ursprünglich 437.677€ von landeskirchlicher Seite angesetzt sowie 1.233.716 € von Seiten des BJR, jedoch wurden nur Mittel in Höhe von 350.708 € bzw. 1.023.570 € abgerufen.

Die diesjährigen Zuschüsse von insgesamt 1.638.344€ werden für die jeweiligen Förderzwecke eingesetzt und voraussichtlich verbraucht. Unter anderem entfallen davon planmäßig 148.900€ auf die landesweite Gremienarbeit, also LJKa, LJKo, GeLaKo und KKKs, sowie 501.400€ auf weitere Förderungen an die EJB-Mitgliedsverbände CJB, CVJM, EC, EJSA, ELJ und VCP.

Insgesamt ist die angesetzte finanzielle Bezuschussung von Landeskirche und BJR konstant geblieben im Vergleich zu den Zeiten vor Corona. **Es ist also davon auszugehen, dass Jugendarbeit aus finanzieller Sicht weiterhin so arbeiten kann wie gewohnt, sobald es die aktuelle Lage wieder zulässt.**

Für den Bericht:
Pascal Laudenbach

Ressort Kirchenpolitik

Ressortleitung: Katrin Vogelmann (LJKo)

Das Ressort Kirchenpolitik umfasst alle Gremien, Arbeitsgruppen und Themen, die uns im Bereich unserer Landeskirche in Bayern begegnen. Dazu gehören die **Landessynode** der ELKB, die sich im September 2020 neu konstituiert hat. An dieser Stelle ist mit viele Freude zu berichten, dass sich die Synode deutlich verjüngt hat und neben den Jugendsynodalen noch einige andere junge Menschen unter 30 Jahren in diesem Rahmen die Möglichkeit nutzen, Kirche zu gestalten. Weiterhin wurden 2 Synodale mit Stellvertretungen in die LJKa delegiert. Diese Plätze sollen einem guten Austausch zwischen EJB und Landessynode dienen. Wir freuen uns, dass die Bereitschaft, die Arbeit der LJKa zu begleiten, so hoch war und wir Barbara Becker, Julian Lademann, Tanja Keller und Ulrich Wilmer von nun an zu unseren Sitzungen begrüßen dürfen. Die traditionellen Gespräche mit Landesbischof, Synodalpräsidentin und Oberkirchenrat Martin am Rande der Synodentagungen konnten durch die digital durchgeführten Tagungen leider nicht stattfinden. Wir sind aber weiterhin in gutem Austausch und freuen uns schon, uns bei der nächsten präsenten Tagung wieder zu sehen.

Außerdem vertreten Manfred Walter (ELJ), Tobias Fritsche und Katrin Vogelmann die Landesjugendkammer auf der **Handlungsfeldkonferenz 2**. Dort treffen sich alle relevanten Arbeitsbereiche aus dem Feld Gemeindeaufbau und Gemeindeentwicklung unserer Landeskirche. Was uns immer wieder beschäftigt, ist die bereits letztes Jahr erwähnte **Immobilie der Landeskirche (ECN)** mitten in Nürnberg. Aufgrund der Pandemiesituation haben sich die Planungen rund um die Immobilie und auch die Gespräche für eine Entscheidung über einen möglichen Umzug deutlich zeitlich verzögert. Der ursprüngliche Plan sah vor, dass die Landesjugendkammer zusammen mit dem AfJ noch bis Ende des Jahres 2020 eine endgültige Entscheidung hätten treffen sollen. Momentan wird von Herbst 2021 ausgegangen, was dann die neue Landesjugendkammer gleich zu Beginn ihrer Legislaturperiode beschäftigen wird. Wir sind gespannt, wie es hier weiter geht.

Nach der Einführung des Stimmrechts für unsere Jugendsynodalen wurde die **AG Jugend in Verantwortung** aus Vertreter_innen der Landessynode, dem Landeskirchenamt, dem AfJ und aus unserem Verband ins Leben gerufen. Hier wird gemeinsam erarbeitet, wie man junge Menschen dabei unterstützen kann, sich in unserer Landeskirche zu engagieren. Wir nehmen diese Arbeit als sehr wertschätzend, konstruktiv und zukunftsweisend wahr. Mit ersten Ergebnissen ist im Spätherbst 2021 zu rechnen, dann soll es einen Bericht der AG auf der Landessynode geben.

Auch der Bereich **Ökumene** fällt in dieses Ressort. Hier liegt unser Fokus (neben der selbstverständlichen Zusammenarbeit mit allen Verbänden innerhalb des BJR) vor allem auf dem engen Austausch und Planen von gemeinsamen Aktionen oder Positionen mit unseren katholischen Geschwistern – dem Bund der deutschen katholischen Jugend in Bayern (BDKJ). Hierzu treffen wir uns mindestens einmal im Jahr zu einem gemeinsamen Treffen zwischen dem Landesvorstand des BDKJ und dem GA der Landesjugendkammer. Im Juli 2020 haben wir uns dazu in Rummelsberg getroffen und hatten neben dem sehr bereichernden persönlichen Austausch wieder viele gemeinsame Themen auf der Tagesordnung. Ausgetauscht wurde sich vor allem

zur gemeinsam unterschriebenen Petition zur sozialökologischen Transformation, dem Einsatz unserer beider Verbände für Menschen auf der Flucht, dem Stellenwert von Jugendbildung und auch zum ÖKT 2021.

Auch wenn es an dieser Stelle etwas ungewöhnlich ist, darf es doch nicht unerwähnt bleiben. Kammermitglied und Jugendsynodale **Julia Fuchs** wurde bei der Konstituierung der Synode im September 2020 in den Landessynodalausschuss gewählt. Herzlichen Glückwunsch dazu, liebe Julia! Von der Landessynode der ELKB in die Synode der EKD wurden **Anna Heinrich** und **Kilian Deyerl** gewählt. Außerdem wurde **Jan Götz** über die aej in die Synode der EKD berufen. Wir gratulieren herzlich und sind sehr stolz auf so viel junge Beteiligung aus Bayern in den Gremien der EKD. Mit überschwänglicher Freude haben wir die Wahlen des Präsidiums der EKD verfolgt und können gar nicht mit Worten ausdrücken, wie unglaublich stolz und glücklich wir sind, dass **Anna Heinrich neue Präses der Evangelischen Kirche in Deutschland** ist. Noch einmal unsere allerherzlichsten Glückwünsche und viel Kraft und Segen für dieses Amt!

AG Gestalten nach PuK

Mitglieder: Marvin Brieger (LJKo, Sprecher), Tobias Fritsche (LJPfr.), Katrin Vogelmann (LJKo, Sprecherin)

Berufen: Kilian Deyerl (Jugendsynodaler), Jan Götz (LK), Anna Heinrich (aej, Mitglieder der ELKB und der EKD Synode)

Geschäftsführend und Beratend: Ilona Schuhmacher (AfJ)

Die Arbeitsgruppe der LJKa rund um den Prozess Profil und Konzentration hat im vergangenen Jahr die Arbeit mit den **PuK - Jugendbotschafter_innen** abgeschlossen. An dieser Stelle noch einmal ein riesiges Dankeschön an alle Botschafter_innen, die quer durch Bayern unterwegs waren.

Die AG steht weiterhin mit dem PuK - Projektbüro des Landeskirchenamtes in Kontakt, um die gute Zusammenarbeit zwischen dem Jugendverband und der Landeskirche fortzuführen.

Nachdem die LJKa die Beschlusserledigung zum Antrag des Landesjugendkonvents einen **Reformprozess** zu starten an die AG Gestalten nach PuK verwiesen hat, nahm diese Aufgabe den größten Teil der Arbeit des letzten Jahres ein. Gemeinsam mit dem LK hat die AG den gewünschten Thementag des LJKo zur Beschäftigung mit dem Werteprofil der Ehrenamtlichen der EJB durchgeführt. Wir sind allen, die sich beteiligt haben, sehr dankbar und werden die Ergebnisse gut in die Weiterarbeit am Prozess einbinden.

Pandemiebedingt konnte der geplante zweite Schritt, gemeinsam mit allen wichtigen Akteur_innen der EJB zu erarbeiten, welche Konkreten Veränderungen vorgenommen werden müssen, damit wir den Aufgaben evangelische Jugendarbeit noch besser nachkommen können, bisher nicht stattfinden. Der Prozess wird sich in der neuen Kammerperiode fortsetzen. Die zeitliche Verschiebung kommt uns an dieser Stelle eher gelegen. Die vielen Transformationsprozesse, die gerade innerhalb von Kirche

und Gesellschaft stattfinden, wollen umfassend wahrgenommen werden. Dazu braucht es Zeit.

Für den Bericht:
Katrin Vogelmann

AG Landesstellenplanung

Mitglieder: Kilian Deyerl (LJKo), Julia Fuchs (LJKo, Sprecherin), Melanie Ott (LJKo, Sprecherin), Pascal Laudenbach (LJKo), Katrin Vogelmann (LJKo)

Berufen: Jan Götz (Jugendsynodaler), Daniel Kracke (HB), Sabine Otterstätter-Schmidt (AfJ)

Geschäftsführend und Beratend: Daniel Huthmacher (AfJ), Jochen Nitz (AfJ)

Die Arbeitsgruppe zur Landesstellenplanung wurde im März 2021 eingesetzt. Ausgehend von verschiedenen Gesprächen mit Mitarbeitenden in der evangelischen Jugend in Bayern wurde deutlich, dass von Seiten der EJB Informationen zum Landesstellenplanungsprozess, sowie Austauschmöglichkeiten für Dekanatsjugendkammern, die Teil dieses Prozesses sind, benötigt werden. Wie bereits im GA Bericht beschrieben, hatte sich schon vor Einsetzung der AG eine kleine Gruppe mit der Thematik auseinandergesetzt. Um dem Umfang der Aufgabe gerecht zu werden, hat sich dann noch diese AG gegründet. Gerade wird **ein Format zum Austausch und zur Vernetzung von Ehrenamtlichen**, die vor Ort an der Landesstellenplanung beteiligt sind, erarbeitet. Weiterhin wird momentan ein **Prozesskommentar** erstellt, in dem es allgemeine, aber auch konkretere Ideen geben wird, wie der Prozess der Landesstellenplanung, der in Zukunft in immer kürzeren Abständen (alle 5 Jahre) stattfinden soll, mit möglichst guter Beteiligung der Jugendlichen vor Ort aussehen kann.

Für den Bericht:
Melanie Ott & Katrin Vogelmann

AG Kirchentag

Mitglieder: Kilian Deyerl (LJKo, Sprecher), Melanie Ott (LJKo), Katrin Vogelmann (LJKo, Sprecherin)

Berufen: Tobias Fritsche (LJPfr.), Daniela Schremser (AfJ), Sabine Wendler (LK)

Geschäftsführend und Beratend: Sabine Otterstätter-Schmidt (AfJ)

Die AG Kirchentag arbeitet seit der Vollversammlung IV 2018. Im vergangenen Jahr wurde ein **Netzwerktreffen „EJ goes Kirchentag“** organisiert, bei dem eine Beteiligung der EJB am **Ökumenischen Kirchentag** in Frankfurt 2021 im Zentrum Junge Menschen diskutiert und geplant wurde. Interessent_innen aus der EJB (LJKo, LJKa, AfJ, Verbände der EJB) sowie der weiteren Ebenen (Kirchenkreise, Dekanatsjugendwerke und Jugendkirchen) sind dabei zusammengekommen. Die AG

befasste sich im Anschluss daran mit der Konkretisierung der Ideen und der Anmeldung am 3. ÖKT. Pandemiebedingt wurde die Durchführung des Zentrum Junge Menschen im Rahmen des 3. ÖKT abgesagt, weshalb unsere Planungen nicht fortgesetzt werden konnten. Der digitale und dezentrale ÖKT in Frankfurt wurde allerdings über verschiedene Kanäle der EJB, u.a. den Newsletter von LK und AfJ, Social Media, „Aufn Kaffee“ des AfJ, beworben. Besonders vor dem Hintergrund, dass der 38. DEKT 2023 in Nürnberg stattfinden wird, freuen wir uns über eine rege Teilnahme am digitalen ÖKT in Frankfurt.

Weiterhin hielt die AG Kontakt zu relevanten Stellen im Hinblick auf den Kirchentag (z.B. landeskirchlicher Beauftragter der ELKB, Entsendung aus dem AFJ in Projektkommissionen des 3. ÖKT, DEKT-Landesausschuss).

Für den Bericht:
Kilian Deyerl

Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Ressortleitung: Melanie Ott (LJKo)

Dem Ressort Öffentlichkeitsarbeit sind die Bereiche externe Kommunikation, Printmedien und Social Media sowie Digitalität und auch Großprojekte und Kampagnen zugeordnet.

Einen zentralen Bestandteil des Ressorts nimmt die **AG Öffentlichkeitsarbeit** ein, die in den letzten Jahren ein Strategiepapier zur externen Kommunikation über die verschiedenen Kanäle der EJB entwickelte und eng mit dem gleichnamigen Referat im Amt für Jugendarbeit zusammenarbeitet. Zur Öffentlichkeitsarbeit gehört neben **Social Media** (Facebook und Instagram) auch die inhaltliche und konzeptionelle Arbeit im Redaktionsbeirat der zett (Zeitschrift der evangelischen Jugendarbeit in Bayern). Auch Kampagnen und kleinere, öffentlichkeitswirksame Aktionen wie zuletzt zur Blühaktion, zum Equal Pay Day oder die Begleitung innerkirchlicher Großveranstaltungen (z.B. Landessynode) sind im Ressort Öffentlichkeitsarbeit verankert.

Ein weiterer Bereich sind Großprojekte, wie etwa die Überlegungen zu einem EJB-Festival, die in der AG Festival geprüft wurden. Das Ressort Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet außerdem den Bereich Digitalisierung. Die EJB-Cloud, das neue Videokonferenzsystem im AfJ oder der EJB-Manager sind hierbei zentrale Inhalte, die größtenteils in der AG Digitalisierung verankert sind.

Um euch einen detaillierten Überblick über das letzte Jahr zu geben, folgen jetzt ausführlichere Berichte von der AG Digitalisierung, der AG Öffentlichkeitsarbeit und der AG Festival.

AG Digitalisierung

Mitglieder: Marvin Brieger (LJKo, Sprecher), Kilian Deyerl (LJKo, Sprecher)

Berufen: Jens Klaiber (LKA), Daniel Langbein (EJ Dekanat Altdorf), Benjamin Lulla (EJ Dekanat Bamberg), Bartel Pieterse (LJKA), Armin Röder (GA GeLaKo), Sebastian Schäfer (EJ Dekanat Ingolstadt)

Geschäftsführend und Beratend: Axel Pfeiffer (AfJ), Daniela Schremser (AfJ)

Die AG Digitalisierung besteht nunmehr seit Herbst 2018 (zunächst als AG Digitale Arbeitsumgebung) und damit seit der Einsetzung der ersten Arbeitsgruppen dieser Wahlperiode. Die Arbeitsgruppe war für die Thematik Digitalisierung innerhalb der Evangelischen Jugend umfassend zuständig. Besonderer Wert wurde auf die **Digitalisierung von Arbeitsabläufen** gelegt, intern und bayernweit.

Interne Arbeitsabläufe

Zur Digitalisierung der internen Arbeitsabläufe der Landesjugendkammer wurde die **EJB-Cloud** als auf der OpenSource-Software Nextcloud basierenden Cloudlösung eingeführt. Nach einer Testphase und Evaluation wird sie nun im Regelbetrieb genutzt. Die Cloud und ebenso das beschaffte **Videokonferenzsystem** haben uns zu Beginn der Covid-19-Pandemie in die bequeme Position versetzt, bereits erprobte Arbeitsplattformen zu besitzen. Die Einführung der Systeme kann als voller Erfolg

gelten. Als ständige Aufgabe bleibt Werbung dafür, die Möglichkeiten der Systeme zu nutzen, und die Schulung der Anwender.

EJB-Manager

Der EJB-Manager ist eine umfassende **Lösung zur Digitalisierung der täglichen Verwaltungsabläufe in der Jugendarbeit**. Er deckt die Abwicklung von Veranstaltungen, den Verleih, die Organisation von Gremienarbeit und einiges mehr ab. Details zum EJB-Manager finden sich auf der Projekthomepage: <https://www.ejb.de/ejb-manager/>

Seit dem vergangenen Landesjugendkonvent war die AG mit verschiedenen Anbietern in Kontakt, die Lösungen für digitale Jugendarbeit anbieten. Davon wurden zwei Anbieter in die nähere Auswahl gezogen und entsprechende Angebote eingeholt. Seit Anfang 2021 arbeiten wir mit der alphasystems gmbh aus Augsburg am EJB-Manager.

Das Projekt erfordert eine tiefe Einarbeitung in die Fachlichkeit und kontinuierliche Begleitung. Daher hat die Landesjugendkammer in ihrer ersten Vollversammlung 2021 **die Einsetzung eines Projektlenkungskreises** beschlossen, der aus den Mitgliedern der AG besteht und der das Projekt auch über die Amtszeit der Landesjugendkammer hinaus verantworten wird. Darüber hinaus wurde Kilian Deyerl durch das Amt für Jugendarbeit als Projektkoordinator auf Honorarbasis angestellt, da das anfallende Projektmanagement die Kapazität der AG und des AfJ übersteigt.

Im Frühjahr 2021 starten zunächst fünf Testdekanate mit der Nutzung. Sie dienen mit ihrem Feedback auch der weiteren Entwicklung. Im Laufe des Jahres sollen dann sukzessive weitere Dekanate Zugang zum System bekommen.

Die Finanzierung des Projekts ist durch **Fördermittel von elkb-digital** in Höhe von 150.000,00 € gesichert. Diese dienen der Entwicklung und Einführung der Lösung. Der laufende Betrieb wird ab dem Jahr 2022 durch die IT-Abteilung im Landeskirchenamt sichergestellt.

Für den Bericht:
Marvin Brieger

AG Festival

Mitglieder: Marvin Brieger (LJKo, Sprecher), Pascal Laudenbach (LJKo), Katrin Vogelmann (LJKo, Sprecherin)

Berufen: Jan Götz (LK)

Geschäftsführend und Beratend: Tobias Fritsche (AfJ), Daniela Schremser (AfJ)

Mit der AG Festival hat die Landesjugendkammer die Idee aufgegriffen, als Fortsetzung des erfolgreichen Weidenkirchenjubiläums ein Festival der EJB ins Leben zu rufen. Angetrieben durch die eigene Teilnahme am Jubiläum und den Blick auf Festivals anderer Landeskirchen oder der Mitgliedsverbände entwickelte sich die Vision schnell weiter.

Im Rahmen einer Evaluation wurden Hauptberufliche und die Mitgliedsverbände über die Idee befragt. Viele sind von der Idee angetan, jedoch entstanden vor allem in Hinblick auf einen Termin einige Fragen. Aufgrund der Planungen der Verbände und wegen des Kirchentags in Nürnberg im Jahr darauf scheidet 2022 als Termin inzwischen aus.

Dennoch ist die Landesjugendkammer **weiterhin von der Idee des Festivals überzeugt**. Ein Konzept für das Festival hat sie im Dezember 2020 schon beschlossen. Folgerichtig hat die Landesjugendkammer auf ihrer vierten Vollversammlung 2020 einen festen **Termin für das Jahr 2025 beschlossen**. Er ist das Ergebnis von Rücksprache mit den Verbänden und Überlegungen der AG.

Wir hoffen, dass das bereits verabschiedete Konzept der neuen Landesjugendkammer hilft, das Projekt endgültig auf den Weg zu bringen. Dafür soll bereits im Herbst dieses Jahres ein erstes Treffen aller interessierter Dekanate und Verbände stattfinden.

Für den Bericht:
Marvin Brieger

AG Öffentlichkeitsarbeit

Mitglieder: Marlene Altenmüller (LJKo, Sprecherin), Kilian Deyerl (LJKo, Sprecher), Julia Fuchs (LJKo), Melanie Ott (LJKo), Rebecca Reum (LJKo), Katharina von Wedel (HB)

Geschäftsführend und Beratend: Christina Frey-Scholz (AfJ)

Die AG Öff begleitet die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der EJB. Das Ziel der AG ist die Analyse und Weiterentwicklung unserer bisherigen Arbeit sowie die Begleitung aktueller Themen des Verbands mit öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen.

Ein erster Schwerpunkt der AG Öff war die **Entwicklung des Kommunikationsstrategiepapiers** der Evangelischen Jugend in Bayern. Das Papier legt unsere vorausgehende Analyse, die Bestimmung unserer Zielgruppen, Kommunikationsinhalte und Kommunikationsformate und schließlich auch die Entwicklung und Festlegung der kurz- und langfristigen Kommunikationsziele dar. Wie die praktische Umsetzung aussehen soll, wurde dabei anhand bestehender und geplanter Maßnahmen greifbar und praxisnah formuliert. Um die Wirksamkeit dieses Kommunikationskonzepts zu überprüfen, wurde eine Evaluation der Zielerreichung in der kommenden Legislaturperiode der Landesjugendkammer sowie eine stetige Weiterentwicklung der Kommunikationsstrategie angeregt. Das Kommunikationsstrategiepapier wurde an der Vollversammlung der Landesjugendkammer im Oktober 2020 beschlossen.

Ein zweiter Schwerpunkt unserer Arbeit ist die **Gestaltung öffentlichkeitswirksamer Formate** für thematische Impulse des Jugendverbands (z.B. Weihnachtsaktion #hoffnungslicht, Blühaktion #ejbluehtauf), insbesondere auch in Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen und -kreisen im Jugendverband (z.B. Engagement zum Lieferkettengesetz des AKIE, Methodenkoffer Sprache der AG Sozialökologische Transformation). Zudem stellen wir für ausgewählte Veranstaltungen (z.B. Landeskonzert der Hauptberuflichen, ELKB-Synode) **tagesaktuelle Begleitungen**,

was dieses Jahr aufgrund der vielen abwechslungsarmen Online-Formate eine besondere Herausforderung war.

Natürlich arbeiten wir auch weiterhin eng mit dem Redaktionsbeirat der *zett* (Zeitschrift der evangelischen Jugend in Bayern) zusammen. Die Vernetzung über den Jugendverband hinaus mit dem **evangelischen Presseverband für Bayern** (insbesondere mit dem Sonntagsblatt Online) und mit der **Öffentlichkeits- und Pressearbeit der ELKB** floss dieses Jahr unter Anderem in die Kooperation für verschiedene, kommende Preise (Martin-Lagois Fotowettbewerb, ELKB Print-Medienpreis).

Das war nur ein grober Überblick über unsere Arbeit in der AG. Wenn ihr mehr wissen wollt oder Fragen, Anmerkungen, Wünsche an uns habt: Kommt gerne auf uns zu!

Für den Bericht:
Marlene Altenmüller

Ressort EJB-interne-Kommunikation

Ressortleitung: Felix Pfingstgraef (LJKo)

Im Ressort EJB-interne Kommunikation geht es darum, den Kontakt zu Akteur_innen der EJB zu halten und den Informationsfluss zu fördern, um möglichst dynamisch zu arbeiten. Die Ressortleitung sollte den Überblick über alles haben und vermittelnd und unterstützend wirken.

Es soll eine Ansprechstelle sein für offene Fragen. Diese Fragen können dann entweder direkt geklärt werden, an eine andere Ressortleitung oder passende Person weitergeleitet werden.

Es gibt immer Überschneidungen der einzelnen Ressorts und das ist auch gut so. Die Ressortleitungen stehen in ständigem Austausch und ergänzen sich so.

Die Ressortleitung muss nicht bei jeder Veranstaltung oder ähnlichem anwesend sein. Die jeweiligen Delegierten oder entsendeten Personen sollten Rücksprache mit der Ressortleitung halten, damit nach der Veranstaltung auch im GA den anderen Ressortleitungen berichtet werden kann.

Um gut in Kontakt zu bleiben, hat Felix Pfingstgraef, der stellvertretende Vorsitzende der LJKa diese bei verschiedenen Veranstaltungen vertreten: Er war bei der Landesversammlung des BDKJ im Juni 2020, beim Leitungskongress des CVJM und bei den Landesversammlungen von VCP und ELJ im März 2021. Bei solchen Vertretungen werden i.d.R. Grußworte gesprochen und die Themen der Versammlungen an den GA der LJKa zurückgespiegelt. Auch wenn nicht immer alle Player_innen in- und um die EJB bei ihren Sitzungen besucht werden können (das wären einfach zu viele Termine), versuchen wir doch ausgeglichen präsent zu sein.

Ressort Orga-PLUS

Ressortleitung: Katrin Vogelmann (LJKo)

Unter dem Titel Orga-PLUS verstecken sich viele verschiedene Aufgabenbereiche, die schwer in eine Kategorie zu fassen sind. Der Organisationsteil besteht hier vor allem darin, dass die Vollversammlungen der Landesjugendkammer vor- und nachbereitet werden müssen, um in der meist viel zu kurzen Zeit, in der die Kammer sich trifft, möglichst effektiv arbeiten zu können.

In dieses Ressort fallen außerdem Themen wie Spiritualität, internationale Jugendarbeit und Sport.

Auch das große Thema der Schnittstellenarbeit - dazu gehören die Arbeit mit Kindern, die Konfiarbeit und der Raum Schule und schulbezogene Jugendarbeit - ist hier verortet. Das Thema Schule beschäftigte uns im vergangenen Jahr immer wieder.

Weiterhin laufen in diesem Ressort konzeptionelle Fragen, Fragen zu Praxisentwicklung und Grundsatzfragen zusammen.

Vollversammlungen

„Corona und viel mehr“

An der Vollversammlung der Landesjugendkammer im **Juli 2020** auf der Burg in Nürnberg fand die Sommer VV unter Coronabedingungen mit Hygienekonzept hybrid mit überwiegendem Präsenz Anteil statt. Es wurde viel über den **aktuellen Stand der Jugendarbeit in Coronazeiten** berichtet und ausgiebig ausgetauscht und diskutiert. Unter anderem standen einige Wieder- und Neueinsetzungen von AG's auf der Tagesordnung. An dieser Vollversammlung hat **Paula Tiggemann ihren Rücktritt als Vorsitzende der EJB angekündigt**, was uns natürlich auch emotional beschäftigt hat.

Die Vollversammlung hat sich außerdem mit dem **Antrag des Landesjugendkonvents: „Hilfe für Lesbos“** beschäftigt und diesen bekräftigt. Weiter wurde die Petition zur sozialökologischen Transformation besprochen und überlegt, wie die Themen der Petition in der LJKa gut verankert werden können. Daraufhin hat sie die nach der Petition benannte AG gegründet.

In einer **Nachwahl** wurde Tobias Fritsche in die **aej** delegiert, der damit auf Tobias Bernhardt folgt, der aufgrund seines Stellenwechsels zum Sommer aus der LJKa ausschied.

Weiterhin wurden einige **Anträge** beschlossen. Die EJB hat sich demnach entschieden **am DEKT 2023 in Nürnberg gestaltend teilzunehmen**. Die verschiedenen Aktionen zum Lieferkettengesetz sollen weiterhin weit von der EJB beworben und unterstützt werden.

Für den Bericht
Moritz Baumann

Neue Kapitänin auf der Brücke

In der Herbstvollversammlung, die vom **9.-10. Oktober 2020** in Nürnberg stattfand, mussten wir uns leider **von Paula Tiggemann**, unserer langjährigen Vorsitzenden, **verabschieden**. Es viel uns schwer Paula ziehen zu lassen, da sie diesen Verband entscheidend mitgeprägt und gebrannt hat für die Evangelische Jugend in Bayern. Deswegen hier nochmal ein **riesiges Dankeschön** an Paula für all ihren Einsatz und ihr Herzblut, welche sie in den Verband investiert hat!

Aber jedes Kapitel, das zu Ende geht bedeutet auch, dass ein neues angefangen werden kann. So haben wir **Katrin Vogelmann einstimmig zu unserer neuen Vorsitzenden gewählt**. Zudem wurde der **GA nachbesetzt mit Moritz Baumann**. Wir verabschiedeten außerdem den **Antrag „Kein Platz für Catcalling“** in welchem wir uns entschieden gegen Übergriffigkeit durch Sprache positionieren. Des Weiteren haben wir noch beschlossen, uns bei unseren Treffen als gesamte Landesjugendkammer **vegetarisch** zu ernähren. Zudem wurde die **Nutzung der EJB Cloud** als digitale Arbeitsplattform der Landesjugendkammer vereinbart. Ein wichtiger Teil der Versammlung war auch die Vorstellung und der Beschluss des **Kommunikationspapier** der EJB, das von der AG Öffentlichkeit erarbeitet wurde.

Für den Bericht
Malte Scholz

Auch online voll dabei

Nachdem die VV im Oktober noch in Präsenz unter Hygieneauflagen stattfinden konnte, haben wir die Winter-VV im **Dezember 2020 via Zoom** veranstaltet. Nach mehreren Monaten im digitalen Raum sind wir schon geübt und finden uns alle via Zoom zurecht.

Zu Beginn der VV wurden die **Delegierten von der Landessynode** Barbara Becker, Tanja Keller, Julian Lademann und Ulrich Wilmer herzlich begrüßt. Es folgen die Berichte aus den AK und AG's, anschließend die Berichte aus den entsendenden Stellen.

Neben vielen Berichten war ein großer Punkt an diesem Tag der Top rund um die **Immobilie am Rathenauplatz, Nürnberg, ECN**. Hierfür war Sebastian Hagemann (Zuständiger Architekt der ELKB) zu Gast. Es wurde das Projekt des ECN vorgestellt. Danach stand Herr Hagemann für Fragen der Kammer zur Verfügung.

Zum Abschluss wurden noch Anträge zum Relaunch „Die Welt ist bunt. Gott sei Dank“, einem EJB Festival 2025 und einem Beirat zum EJB Manger gestellt und besprochen.

Für den Bericht:
Felix Pfingstgraef

Berichte und Finanzen

Auch unsere Vollversammlung im **März** fand über Zoom statt. Am Vormittag standen etliche Berichte auf dem Programm. Unter anderem sorgte der **jährliche Arbeitsbericht des Amts für Jugendarbeit (AfJ)** inklusive der **Jahresplanung des AfJ** für Diskussion.

Hauptthema des Nachmittags war dann das Thema **Finanzen**. Unter anderem wurde hier der Haushalt der Landesjugendkammer für 2021 beschlossen sowie die Eckdaten des EJB-Sonderhaushalts.

Als Schmankerl am Nachmittag hielt Christian Fischer seinen Abschlussbericht aus der Stiftung der Jugendarbeit und erklärte, wie auch junge Leute ohne gewaltiges Vermögen diese unterstützen können.

Auch eine neue AG wurde eingesetzt: die **AG Landesstellenplanung**. Diese AG ist unsere Antwort auf einen Antrag der EJM, der fragte, wie den Jungendgremien auf Dekanatebene noch ein wenig mehr Unterstützung beim Schreiben der jeweiligen Konzepte angeboten werden kann. Die AG soll u.a. bereits vorhandene Ideen aus einer Kleingruppe des GAs ausarbeiten (z.B. einen kurzen Film machen) und ein Format zum Austausch zwischen beteiligten Ehrenamtlichen schaffen.

Außerdem wurde die Einsetzung eines **Projektlenkungskreises „EJB-Manager“** beschlossen. Dieser Antrag kam u.a. von der AG Digitalisierung und ist verantwortlich für die weitere Umsetzung des EJB-Managers.

Auch die **Evaluation** der aktuellen Landesjugendkammer stand an, da dies unsere letzte Vollversammlung vor den Neuwahlen am LJKo 2021 war.

Für den Bericht

Beschlusserledigung

Die vom Landesjugendkonvent 2020 gefassten und an die LJKa verwiesenen Beschlüsse wurden von der Landesjugendkammer bearbeitet. Informationen dazu findet ihr in den jeweiligen Berichtsteilen.

Beschluss Antrag 3 – Initiative Lieferkettengesetz:

- siehe im Ressort Jugendpolitik beim Verbandspolitischen Ausschuss

Beschluss Antrag 5 – Sammlung vegan – vegetarischer Rezepte für Freizeiten:

- siehe im Ressort Verbandspolitik bei der AG sozialökologische Transformation

Beschluss Antrag 8 – Hilfe für Lesbos:

- siehe Geschäftsführender Ausschuss

Beschluss Antrag 9 – Das Werteprofil des Landesjugendkonvents:

- siehe Ressort Kirchenpolitik bei der AG Gestalten nach PuK

Übersicht über Beschlüsse

10.10.2020	Kein Platz für Catcalling
10.10.2020	Vegetarisches Essen
10.10.2020	Kommunikation in der EJB
05.12.2020	„Die Welt ist bunt. Gott sei Dank.“ – Relaunch des Positionspapiers von 2008
06.03.2021	Beschluss über den Haushalt der Landesjugendkammer und zum Sonderhaushalt der EJB

Alle Beschlüsse findet ihr zum Nachlesen auf der Homepage der EJB:

<https://www.ejb.de/wer-wir-sind/evang-jugend-in-bayern/landesjugendkammer/beschluesse/>

Pressemitteilungen

26.06.2020	Eintreten für eine sozial gerechtere und ökologisch nachhaltigere Welt Petition „Bayernplan für eine sozial-ökologische Transformation“
01.07.2020	Sommer natürlich
28.07.2020	Wir fordern: Hebt das Verbot mehrtägiger Schulfahrten in Bayern auf!
12.10.2020	Stabwechsel bei der Evangelischen Jugend in Bayern: Katrin Vogelmann ist neue Vorsitzende
23.10.2020	Stellungnahme des GA der LJKa – Menschen vor dem Ertrinken retten
07.12.2020	Keine Abschiebungen während einer Pandemie!
22.03.2021	BJR-Vizepräsidentin Ilona Schuhmacher wurde im Amt bestätigt
25.03.2021	EJ blüht auf
10.05.2021	Anna-Nicole Heinrich zur Präses der EKD gewählt

Alle Pressemitteilung findet ihr auf der Homepage der EJB:

<https://www.ejb.de/was-wir-machen/oeffentlichkeits-pressearbeit/presse/>

Termine

Vergangene Termine:

10.-12.07.2020	Burg Nürnberg
09.-10.10.2020	Nürnberg
05.12.2020	Digital
06.03.2021	Digital

Termine der nächsten Landesjugendkammer-Vollversammlungen:

(Sitzungszeiträume und Orte können aufgrund der Corona Pandemie abweichen)

09.-11.07.2021	Neukonstituierung in Gauting
02.10.2021	Nürnberg
03.-04.12.2021	Pappenheim
04.-05.02.2022	mit ÖJK